

## 13 Starter bei der DM

Badminton: BVG

(sch) Auch aufgrund der Leistungen bei den norddeutschen Meisterschaften reist der BV Gifhorn wieder mit einem Großaufgebot zur Badminton-DM: 13 Starter haben sich für Bielefeld (2. bis 4. Februar) qualifiziert.

Neben den Medaillengewinnern von Cuxhaven (siehe Text rechts) sind Carola Bott, Sonja Schlösser, Larina Tornow, Linda Klasen, Birgit Schlie, Yvonne Latussek, Daniel Porath, Leif-Olav Zöllner und Mirko Ewert dabei. Die größten Hoffnungen ruhen auf Maurice Niesner. „Er will mit Till Zander Bronze verteidigen. Die Chance ist da, es hängt auch von der Auslosung ab“, so Vater Hans Werner Niesner.

Freude bereiteten ihm in Cuxhaven auch die Talente, unter anderem Larina Tornow, Adrian Belke und Dennis Friedentab. „Das zeigt, dass auch etwas nachrückt“, so der BVG-Coach.

**Gifhorne Ergebnisse – Herren-Einzel:** Robert Hinsche (Silber); Friedentab (Aus im Achtelfinale); Ewert, Belke (beide zweite Runde). **Damen-Einzel:** Tornow, Schlösser (beide Viertelfinale); Schlie (erste Runde). **Herren-Doppel:** Maurice Niesner (Gold); Hinsche (Bronze); Porath/Zöllner (Viertelfinale); Ewert (zweite Runde); Belke/Friedentab, Alexander Ohk, Yannik Joop (alle erste Runde). **Damen-Doppel:** Astrid Hoffmann (Silber); Pils/Schlösser, Tornow, Klasen (alle Viertelfinale); Schlie/Latussek (zweite Runde). **Mixed:** Pils (Bronze); Hoffmann, Klasen, Porath/Schlösser (alle Viertelfinale); Hinsche/Latussek (zweite Runde); Ohk, Schlie (beide erste Runde).



Norddeutscher Meister: Maurice Niesner vom BV Gifhorn gewann mit dem Hamburger Till Zander in Cuxhaven die Doppel-Konkurrenz. Photowerk (lea)

## BV Gifhorn: Niesner ist norddeutscher Meister

Badminton: Fünf Medaillen in Cuxhaven – Hinsche stark

(sch) Das lässt doch für die DM in Bielefeld hoffen: Bei den norddeutschen Badminton-Meisterschaften in Cuxhaven räumte der BV Gifhorn fünf Medaillen ab, darunter einen Titel. Maurice Niesner entschied mit Till Zander (Hamburg) die Doppel-Konkurrenz für sich.

Nachdem es 2011 keinen ersten Platz gegeben hatte, war BVG-Coach Hans Werner Niesner entsprechend zufrieden. „Fünf Medaillen sind mehr als erwartet“, so der Trainer, der verschmitzt hinzufügte: „Wenn Henning Zanssen nicht nach Vechede gegangen wäre, hätten wir sogar noch mehr geholt.“

Für eine BVG-Medaille sorgte Zanssen aber: Mit Bianca Pils gab's Bronze im Mixed. Und auch im Doppel machte er aus Gifhorne Sicht alles richtig: Mit Jens Ehler (Berlin) verlor er das Finale gegen Maurice Niesner und Zanssen mit 14:21, 16:21. Dabei lief's für die Sieger nicht mal optimal, Zander war nicht topfit. „Aber die beiden haben sich durchgebissen“, so der Coach.

Stark präsentierte sich auch Robert Hinsche, der im Dop-

pel mit dem Berliner Andreas Kämmer Bronze holte und im Einzel erst das Endspiel (10:21, 17:21) gegen Patrick Kämnitz (Horn) verlor. „Am Ende hatte er Probleme mit dem Arm, aber er hat klasse gespielt“, lobte Hans Werner Niesner.

BVG-Medaille Nummer 5 ging an Astrid Hoffmann. Und beinahe wäre es mit Karin Neumann (Hamburg) eine goldene geworden, doch gegen Lisa Deichgräber und Dreifach-Meisterin Monja Bölter (Berlin) ging das Finale mit 21:17, 12:21, 14:21 verloren. „Leider haben sie die Konzentration nicht halten können“, so der Coach. „Aber trotzdem sind wir insgesamt sehr zufrieden.“



Hinsche

## Halle: Hillerse siegt wieder vom Punkt

Fußball: Altsenioren-Kreismeisterschaft

(pk) Die Nerven hielten erneut: Die SG Hillerse/Leiferde entschied die Gifhorne Hallenfußball-Kreismeisterschaft der Altsenioren wie im Vorjahr im Neunmeter-Schießen für sich. Im spannenden Finale besiegte die SG im Sportzentrum Süd die SV Gifhorn mit 3:2.



Titel verteidigt: Hillerse (l.) bezwang die SV Gifhorn.

„Das ist schon das dritte Mal, dass wir das Finale im Neunmeter-Schießen entschieden haben. Das ist irgendwie unsere Spezialität“, freute sich Hillerses Coach Klaus Becker. Auch im Halbfinale war nach einem engen Spiel gegen die SG Wahrenholz/Schönewörde die Entscheidung vom Punkt gefallen. „Trotzdem haben wir insgesamt verdient gewonnen“, so Becker. Vor allem in der Vorrunde spielte Hillerse sehr souverän und schaffte es als einzige Mannschaft, alle Spiele zu gewinnen.

Ebenfalls gut präsentierte sich der Finalgegner SV Gifhorn. „Wir haben stark gespielt und viele schöne Tore geschossen“, war SV-Spieler Aki Kastner-Blödorn zufrieden. „Das Endspiel haben wir aber ein bisschen unglücklich

verloren, da waren wir eigentlich besser.“

Für Egon Treppe, den Vorsitzenden der NFV-Kreises, war es ein gelungenes Turnier: „Die Stimmung und das spielerische Niveau waren gut. Die Schiedsrichter sogar sehr gut, wobei es natürlich auch sehr fair zur Sache ging.“ Einzig mehr Zuschauer hätte er sich für die Altsenioren gewünscht.



Gifhorns Hallen-Kreismeister der Altsenioren: Die SG Hillerse/Leiferde mit (v. h. l.) Ronald Repenning, Thorsten Bahr, Uwe Baumgarten, Rainer Bartels, Dirk Kiwitt, Klaus Becker; (v. v. l.) Rolf Knupper, Wilfried Bach, Christian Schulte und Heinz Gerono. Photowerk (lea/2)

## Moorhof: Braunisch feiert Heimsieg

Reiten: Lokalmatador entscheidet Mächtigkeitsspringen in Isenbüttel für sich



Erfreulicher Start: Markus Braunisch gewann das Mächtigkeitsspringen seines Vereins RV Moorhof. Photowerk (lea/2)

(sch) Das Reitjahr ist eröffnet: Mit dem Neujahrsspringen stand am Samstag das erste Turnier beim RV Moorhof in Isenbüttel an. Und die Gastgeber durften sich über vier Heimsiege freuen, unter anderem entschied Markus Braunisch das Mächtigkeitsspringen für sich.

„Das hat er supergeil gemacht, alle haben sich riesig gefreut, dass er den Sieg in den heimischen Stall geholt hat“, so Mario Deckert vom RV Moorhof. Mit Casada übersprang Braunisch als einziger Teilnehmer 1,85 Meter fehlerfrei und verwies Jeanine Maechel (RFV Ahornhof) auf Platz zwei.

Zudem gab's Heimsiege durch Vanessa Quitsch und Manuel Braunisch. Aber nicht nur deshalb war Deckert hochzufrieden: „Das Turnier ist reibungslos verlaufen, es gab keine Unfälle. Und es waren sehr viele Zuschauer da, damit hatten wir gar nicht gerechnet.“

**Ergebnisse – Mächtigkeitsspringen:** 1. Markus Braunisch (RV



Zweite: Jeanine Maechel vom RFV Ahornhof.

Moorhof), 2. Jeanine Maechel (RFV Ahornhof). **E-Springen:** 1. Emely Peter (RV Salzgitter), 2. Sabrina Kiehl (RV Knesebeck), 3. Rica Wadepuhl (Moorhof). **A-Springen:** 1. Vanessa Quitsch (Moorhof), 2. Jeanine Maechel (Ahornhof), 3. Sabrina Kiehl (Knesebeck). **Barrierespringprüfung Junioren:** 1. Manuel Braunisch, 2. Vanessa Quitsch, Rica Wadepuhl, Manuel Braunisch (alle Moorhof), Sharin Müller (RV Grasleben). **Barrierespringprüfung Senioren:** 1. Markus Braunisch (Moorhof), 2. Jeanine Maechel (Ahornhof), 3. Markus Braunisch (Moorhof).

## Hallen-Kreismeisterschaft

### Gruppe A

#### Ergebnisse

SG Hillerse/Leif. – VfR Wilsche/N.	2:0
SV Gifhorn – SV Groß Oesingen	3:2
SG Hillerse/Leif. – SV Gifhorn	3:0
VfR Wilsche/N. – SV Gr. Oesingen	2:2
SV Gifhorn – VfR Wilsche/N.	3:1
SV Gr. Oesingen – SG Hillerse/L.	1:2

#### Tabelle

1. SG Hillerse/Leiferde	7:1	9
2. SV Gifhorn	6:6	6
3. SV Groß Oesingen	5:7	1
4. VfR Wilsche/Neubokel	3:7	1

### Gruppe B

#### Ergebnisse

SG Calberlah/W. – Meinersen/A.	0:3
TSV Rothemühle – Wahrenh./Sch.	1:4
SG Calberlah/W. – Rothemühle	3:2
Meinersen/A. – Wahrenholz/Sch.	1:0
TSV Rothemühle – Meinersen/A.	1:1
Wahrenholz/Sch. – SG Calberlah/W.	3:1

#### Tabelle

1. SG Meinersen/Ahns.	5:1	7
2. SG Wahrenholz/Sch.	7:3	6
3. SG Calberlah/Wasbüttel	4:8	3
4. TSV Rothemühle	4:8	1

### Halbfinale

SG Meinersen/Ahnsen – SV Gifhorn	2:3
SG Hillerse/Leiferde – SG Wahrenholz/Sch.	n. N. 3:2 (1:1)

### Spiel um Platz 3

SG Meinersen/Ahnsen – SG Wahrenholz/Schönew.	1:2
----------------------------------------------	-----

### Finale

SV Gifhorn – SG Hillerse/Leiferde	n. N. 2:3 (1:1)
-----------------------------------	-----------------